

# Heimatspiegel



Verbandsgemeinde

## Wethautal

mit Sitz in der Stadt Osterfeld



Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal

Jahrgang 16 · Nummer 6 · **Donnerstag, den 27. März 2025**

### In dieser Ausgabe:

- |  |          |
|--|----------|
| 1. Zertifizierung für seniorenfreundlichen Service | Seite 2  |
| 2. Landrat lädt zur Einwohnerversammlung ein       | Seite 3  |
| 3. Ein Justizverbrechen vor 75 Jahren              | Seite 11 |

## Willkommen in Schönburg

### Der Frühling naht – Zeit für einen Ausflug zur Schönburg in der gleichnamigen Gemeinde

Es lebt sich angenehm in dem Ort vor den Toren der Kreisstadt Naumburg. Die Burg Schönburg, 1137 erstmals urkundlich erwähnt, thront hoch oben über der Saale. Touristisch interessant ist der Ort, weil er an der Deutschlandroute 11 direkt am Abschnitt des Saale Radweges gelegen ist. Das Dorf wurde seit der Wende umfangreich saniert. Die Lage und die Dominanz des Buntsand-



steines besticht jeden Gast. Gegenüber der Burg steht ein weiteres Highlight, die St. Laurentius Kirche mit der 1841 eingebauten und im vergangenen Jahr nach Restaurierung wieder eingeweihten Böhme-Orgel. Unmittelbar angrenzend das evangelische Tagungsheim mit Übernachtungsmöglichkeiten. Schaut man auf den Veranstaltungskalender 2025, kann man mehr über das Gemeinschaftsleben erfahren. Der hiesige Heimatverein engagiert sich bei zahlreichen Veranstaltungen. Der weithin bekannte Klangkörper, die „Schönburger Blasmusikanten“, zieht alljährlich zahlreiche Besucher und

Einheimische an und begeistert mit Blasmusik und Gesangseinlagen. Erleben kann man die Musiker in diesem Jahr zum Frühlingskonzert am 30.03.; am 07.09. zum Benefizkonzert auf der Burg und zum Weihnachtskonzert am 14.12. in der Kirche. Bekannt ist der Ort aber auch bei vielen Heiratswilligen, die die Burg zu ihrem Trau-Ort wählen. 2025 wollen sich bereits 19 Paare dort das Ja-Wort geben, war aus dem Standesamt der Verbandsgemeinde Wethautal zu erfahren.

*Text u. Foto: W. B.*

Die nächste Ausgabe erscheint am:

**Donnerstag, dem 10. April 2025**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

**Montag, der 31. März 2025**

## NICHTAMTLICHER TEIL

### Mitteilungen aus der Verwaltung

#### Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer ehemaligen Mitarbeiterin

**Frau Gerrit Pförtsch,**

die nach langer schwerer Krankheit verstorben ist.



Frau Pförtsch war 30 Jahre in der Verwaltungsgemeinschaft, später in der Verbandsgemeinde Wethautal tätig. Wir haben sie als zuverlässige, freundliche und stets hilfsbereite Mitarbeiterin und Kollegin schätzen gelernt und werden sie immer in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt ihrem Mann, Ihren Töchtern und deren Familien.

*Im Namen der Belegschaft der Verbandsgemeinde Wethautal  
gez. Kerstin Beckmann  
Verbandsgemeindebürgermeisterin*



Auch das Seniorenzentrum Stockberg in Stößen ist ein Aspirant für das Qualitätssiegel. Zum einen schon für seine Bewohner, die ständig im Heim leben und die Anforderungen an die Kriterien erfüllt werden sollten. Doch das Heim will mehr, eben um den Bewohnern das Verlassen des gewohnten Lebensumfeldes in ein nunmehr neues familiäres und gemütliches Zuhause zu schaffen und dafür investiert man. Frau Pietschmann hat sich hier die größte Mühe gegeben.

*Text u. Fotos: W. B.*



### Bundestagswahl am 23. Februar 2025 - Dankeschön

Die Landeswahlleiterin des Landes Sachsen-Anhalt, Christa Dieckmann, und der Kreiswahlleiter für den Wahlkreis 72 Burgenland – Saalekreis, Maik Wittke, haben allen mit der Wahlvorbereitung- und Durchführung verantwortlichen Personen ihren aufrichtigen Dank und Anerkennung ausgesprochen. Vor allem vor dem Hintergrund, dass die vorgezogene Bundestagswahl angesichts der verkürzten Vorbereitungszeit eine immense Herausforderung darstellte.

Das möchte ich nicht nur weitergeben, sondern mich dem auch vollumfänglich anschließen.

Den Wahlhelferinnen und Wahlhelfern in den insgesamt 13 Wahlvorständen, die die Wahlhandlung am 23. Februar 2025 und die sich unmittelbar anschließende Ergebnisermittlung erfolgreich bewältigt haben, danke ich sehr. Durch Ihre präzise Arbeit konnten zügig vorläufige Ergebnisse im Wethautal, für den Wahlkreis und somit für Sachsen-Anhalt ermittelt werden.

Auch unseren Bürgermeistern und den Gemeindearbeitern sowie den in der Verwaltung verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danke ich insbesondere für den reibungslosen Ablauf bei der Wahlvor- und Nachbereitung.

*gez. Kerstin Beckmann  
Verbandsgemeindebürgermeisterin*

News, den Veranstaltungsplan und die Kursbeschreibungen zum BiBa (Bildungsbahnhof) findet ihr hier:  
[www.vgem-wethautal.de/de/jugend-freizeit-bildungszentrum.html](http://www.vgem-wethautal.de/de/jugend-freizeit-bildungszentrum.html)

### Zertifizierungsmaraton für einen seniorenfreundlichen Service

Es ist oftmals schwierig, Oma oder Opa für einen Besuch in eine öffentliche Einrichtung zu überzeugen, zumal man noch behindert ist. Barrieren die mit dem Rollator oder dem Rollstuhl überwunden werden müssen oder auch, wie könnte man mich dort auch als behinderter sehen?

Eine Reihe Betreiber von Einrichtungen und auch das Bürgerbüro in Stößen haben sich der Situation angenommen und empfangen ihre Kundschaft entsprechend. „Seniorenfreundlicher Service“ ist hier der Schlüssel und diesen erwirbt man mit einer Zertifizierung, die dann mit einer Qualitätssiegelvergabe gekrönt wird. 2024 konnten u.a. die Physio-Vision Sieglitz, die Tagespflege „Zur alten Schule“ in Osterfeld oder auch das Seniorenzentrum in Stößen mit genanntem Prädikat ausgezeichnet werden. Wiederum beworben haben sich die zuletzt genannte Einrichtung und das Atrium Hotel in Osterfeld, hier für das Qualitätssiegel des Landes Sachsen-Anhalt. Beauftragt mit der Überprüfung der dafür ausgeschriebenen Kriterien waren ein Vertreter des Seniorenbeirats der Verbandsgemeinde Wethautal und der Sprecher des Kreisseniorbeirats, Andreas Huhnstock. Nicht nur Türen und Durchgänge mit entsprechender Breite für Rollstühle und stufenlose Zugänge, Aufzüge oder technische Hilfen für Betroffene wurden überprüft, sondern auch entsprechende PKW-Stellplätze. (s. Foto)

## Einladung zur Einwohnerversammlung in Stößen

Gemeinsam mit Verbandsgemeindebürgermeisterin Kerstin Beckmann lade ich die **Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Meineweh, Schönburg, Wethau und der Städte Stößen und Osterfeld** zu einer Einwohnerversammlung ein. Diese findet statt

**am Montag, dem 31. März 2025, um 18:00 Uhr  
im Saal des Schützenhauses in Stößen,  
Naumburger Straße 19b, in 06667 Stößen.**

Die vorgesehene Tagesordnung beinhaltet die folgenden Punkte und Themen (Änderungen vorbehalten):

1. Begrüßung
2. Krisenmanagement und ziviler Katastrophenschutz: Gefahrenabwehrzentrum im Gewerbegebiet Schönburg und der „Leuchtturm“ in Osterfeld
3. Abfallwirtschaft: Sperrmüllentsorgung für Privathaushalte und Altkleidersammlung
4. Informationen zum Kloster Pilger Weg
5. Verkehrssicherheit und Infrastruktur
  - a. Sicherungsmaßnahmen entlang der Landesstraße 204
  - b. Zustand der Landes- und Kreisstraßen auf dem Gebiet der Verbandsgemeinde
6. Humanität und Ordnung – Zum Umgang mit Geflüchteten im Burgenlandkreis
7. Anfragen und Sonstiges

Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner sind hierzu herzlich eingeladen.

gez. Götz Ulrich  
Landrat

## Die Feuerwehren informieren

### Es war Karneval in Meineweh am Maibach

Wahrhaftiges Kaiserwetter begleitete die Narren und Närrinnen am 8. März 2025 nach Oberkaka in den festlich geschmückten Saal. Der Feuerwehrverein Meineweh e.V. hatte eingeladen und viele große und kleine faschingsbegeisterte Menschen leisteten dieser Einladung Folge. Die fleißigen Vereinsmitglieder und ihre Helferinnen und Helfer hatten bereits am Freitag den Saal geschmückt, den Ausschankbereich hergerichtet und die Küche vorbereitet.

Am Samstag früh noch die Fischbrötchen und Wienerwürstchen vorbereitet und mit dem ZCV die technischen Vorbereitungen abgeschlossen. Viele Hausfrauen hatten ganz leckeren Kuchen gebacken und angeliefert. Es konnte losgehen. Punkt 15.00 Uhr öffneten sich die Saaltüren und die Akteure des Zeitzer Karneval Verein ZCV Grün-Weiß e.V. rückten mit zünftiger Musik in den Festsaal ein. Das närrische Volk im Kindesalter war bereit, Muttis, Vatis, Omas, Opas, Tanten und Onkels waren zur Unterstützung miterschienen. In ganz tollen Kostümen wurde der Kinderfasching gefeiert. Es wurde getanzt, gesungen, gespielt und gelacht.

Der Kuchenbasar war wieder ein Volltreffer und in den vielen Gesichtern waren die leckeren Zutaten noch lange um die kleinen und großen Münder zu sehen. Über zwei Stunden erfolgte die Bespaßung der über 40 Kinder aller Altersgruppen und die Meinung war einstimmig: Ganz tolles Programm, Klasse Versorgung, lecker-lecker Kuchen und schmackhafter Kaffee. Es war für jeden etwas dabei.

Es hätten durchaus noch mehr Kinder sein können, aber wer lieber zuhause hockt hat wieder mal was verpasst. Danach wurde schnell aufgeräumt, Tische umgestellt, sauber gemacht und die Festhalle für die Abendveranstaltung vorbereitet. Um

19.33 Uhr ging der Budenzauber aber sowas von los, einfach herrlich. Der Saal gut gefüllt, die Kostüme teilweise traumhaft schön aber manche auch potthässlich, jedoch alle voller Ideen und schön zurecht gemacht. Ein buntes lustiges Völkchen hatte sich versammelt. Einmarsch des ZCV und auch hier Hut ab zum Gebet, Farben über Farben, tolle Kostüme und begeisterte Akteure. Immerhin beachtlich, am Ende der Karnevalssession. Die Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden Matthias Pfützner wurde geprägt durch den besonderen Tag, den internationalen Frauentag und so wünschte er allen Frauen und Mädchen alles Gute und bedankte sich für die täglichen Bewährungsproben im alltäglichen Geschehen.

Die Tanzmariechen, die Funken, das Männerballett, die Sängerrinnen und Sänger, die Solisten und Matthias mit dor Muddi, alle gaben ihr Bestes und sorgten für großartige Unterhaltung und ernteten Beifallsstürme, Zugabe-Rufe und Saalraketen. Einfach Klasse, lustig, professionell und wunderschön. Unsere Begeisterung und unser Stolz galt dabei besonders unseren Vereinsmitgliedern, welche auch im ZCV mitwirken; der Raya, der Vivien, dem Paul und der Svenya, welche als Tänzerinnen und als Tänzer einen tollen Auftritt hingelegt haben. Im Anschluss wurde das Tanzbein geschwungen und erschöpft aber gut gelaunt wurde die Veranstaltung 00.30 Uhr beendet und nach und nach machten sich alle auf den Heimweg.

Am Sonntag wurde aufgeräumt und der Urzustand wiederhergestellt. Nach dem Fest ist vor dem Fest und so bleibt mir nur zu sagen Dankeschön, Dankeschön an den ZCV und seine bunte Truppe, für das Klasseprogramm und die tolle Darbietung. Dankeschön aber auch an den Vorstand und die Mitglieder des Feuerwehrvereins, an die Ortswehrleitung und Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Meineweh, an die vielen Helfer und Kuchenbäckerinnen, an unsere großen und kleinen Närrinnen und Narren für euren Besuch und die gute Stimmung. Dankeschön an alle, die an vorderster Front oder im Hintergrund mitgeholfen haben, dass wir einen solch tollen Faschingsabend feiern konnten.

Wie immer bleibt zu sagen, wer nicht dabei war, hat wieder einmal was verpasst und kluge Ratschläge ohne persönliche Mitwirkung können ruhig stecken bleiben. Wir freuen uns auf das nächste Fest, unser Osterfeuer am Gründonnerstag, den 17.04.2025 um 17.30 Uhr, im Park zu Meineweh. Alle sind herzlich eingeladen, wenn der Osterhase die kleinen Gaben versteckt und wir mit guter Laune, am wärmenden Feuer den Frühling begrüßen. Fleißige Helfer sind dabei gern gesehen und Gäste sollten sich in großer Zahl einfinden, denn nur wenn wir alle gemeinsam etwas tun, dann lebt unser Dorf und wir können nach vorn schauen. Also nicht nur klug reden, sondern mitmachen, dann wird es auch was. In diesem Sinne Meineweh Helau.

Frank Müller, Feuerwehrverein Meineweh e.V.



Mitteilungen aus den Gemeinden

■ Stadt Osterfeld

**Frauentagsfahrt der Kleinhelmsdorfer Seniorengruppe nach Heichelheim ins Kloßmuseum**

Bei strahlend blauem Himmel und Sonnenschein trafen sich die Senioren am Busplatz, um das Kloßmuseum in Heichelheim bei Weimar zu besuchen. Mit dem Busunternehmen Höhne Touristik aus Schkölen fuhren wir über die A9 zum Hermsdorfer Kreuz, wo es auf der A4 Richtung Weimar weiter ging. In Heichelheim, Ettersburgerstraße, angekommen, empfing uns eine Mitarbeiterin des Kloßmuseums und führte uns ins ehemalige Wohnzimmer der früheren Bauernfamilie Schweitzer. 1964 wurden das Wohnzimmer und alle anderen Räumlichkeiten umgebaut. Dabei wurde darauf geachtet, die Historie des Bauernhofs zu erhalten.



An einem riesigen Tisch durften wir Platz nehmen und sofort wurde das Mittagessen serviert. - Natürlich Heichelheimer Klöße mit Rotkohl und Rouladen. Nach dem Essen setzte sich die Mitarbeiterin zu uns und erzählte uns vom Anfang der „Kloßstube“. Zu DDR-Zeiten wurden nur Kartoffeln geschält und an Großküchen geliefert. 1968 wurde durch Förderbänder industrialisiert - eine Erleichterung für die Frauen. 1972 begann man die Kartoffeln zu reiben, auszuschleudern und in den Handel zu bringen. Kartons dafür wurden in Heimarbeit gefertigt. Die Kartoffelmasse wurde schockgefrostet. Das Geschäft lief gut bis zur Wende. Es wurde Puffermasse hergestellt und in Weimar auf dem Markt bei Wind und Wetter verkauft. Und das lief gut. Bis die „Hygiene“ kam und sagte: „Das könnt ihr nicht machen, die Puffer in der Gegend rum fahren.“ 1992 wurden die Heichelheimer Puffer vorgebraten und schockgefrostet. Nach wie vor wurde auch Kartoffelmasse für die Klöße produziert. Der Platz wurde eng, es sollte erweitert werden. Das Kloßmuseum entstand. Daran hatte der Schauspieler Manfred Krug einen großen Anteil. Aus einer Begegnung mit ihm entstand 1997 die Idee, ein Kloßmuseum zu erschaffen. Damit war in den ehemaligen Produktionsräumen der Schälküche der Grundstein für die Thüringer-Kloß-Welt - eine Erlebniswelt für die ganze Familie - gelegt. 1999 wurde durch einen Neubau vergrößert. 2010 entstand die erste Gastronomie als Kloßwelt.



1200 Kartoffelsorten gibt es in Europa, so die Mitarbeiterin, davon werden 57 Sorten in Heichelheim verarbeitet. Wenn die Kartoffelsaison beendet ist, wird Hexeneis hergestellt. Von 2004 bis 2007 in Handarbeit, danach erfolgte die industrielle Verarbeitung. Ein Werksverkauf vor Ort wurde von uns Senioren dankend angenommen und so fuhr keiner ohne etwas zu kaufen nach Hause. Ein gelungener Tag, an den wir noch lange zurück denken werden.

Text und Foto M.M.

**Osterfeuer der Feuerwehr Stößen**

19:30Uhr Fackelumzug mit der Schalmeyenkapelle Pretzsch und den Schönburger Blasmusikanten

Maltisch für unsere kleinen Gäste

Ausklang des Abends mit musikalischer Umrahmung

17.04.2025  
Feuerwehrhaus Stößen

Ab 18:00Uhr

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

**OSTERFEUER IN MEINEWEH**

**WANN: 17.04.2025 UM 17.30 UHR**

**WO: IM PARK IN MEINEWEH**

WIR VERTREIBEN DEN WINTER UND LÄUTEN DEN FRÜHLING EIN.

STEAK      ROSTER      GETRÄNKE



Freiwillige Feuerwehr seit 1955

ES LADEN EIN: FEUERWEHR-JUGENDFEUERWEHR-FEUERWEHRVEREIN

## Nachruf



Die Privilegierte Schützengilde Osterfeld trauert um seine langjährigen Schützenbrüder

### Klaus Ködderitzsch und Reiner Straube

Innerhalb von wenigen Tagen haben uns beide für immer verlassen. Sie waren seit Wiedegründung im Jahr 1992 Mitglieder der Schützengilde. Die Nachricht von ihrem Tod hat uns, seine Schützenbrüder und Schützenschwestern, zutiefst erschüttert. Für ihre Kameradschaft und Vereinstreue sind wir ihnen über den Tod hinaus zu großem Dank verpflichtet. Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Ihren Hinterbliebenen sprechen wir unsere aufrichtige Anteilnahme aus.

*Privilegierte Schützengilde Osterfeld 1664 e.V.*

## Gemeinde Mertendorf

### Das Storchenjahr 2024 - ein Rückblick

Inzwischen sind die meisten Störche unserer Region aus ihren Winterquartieren zurückgekehrt. Sie haben ihre angestammten Horste besetzt oder sich neue Nistmöglichkeiten gesucht.

Drei Störche haben sogar den Winter hier verbracht, vielleicht um sicherzustellen, dass sich nicht Fremdstörche auf ihrem Horst einrichten. Diese sogenannten „Winterstörche“ werden inzwischen auch registriert und es ist eine steigende Anzahl zu verzeichnen. Im Burgenlandkreis haben 2 Störche in Wethau und einer in Uichteritz überwintert. Seit 2019 führen wir, gemeinsam mit Herrn Mayer aus Weißenfels, die Statistik für den gesamten Burgenlandkreis. Unsere Meldung an den Storchenhof Loburg erfolgt jeweils im Oktober. Sie umfasst u.a. den Standort der Horste, die Anzahl der besetzten und unbesetzten Horste, die Zahl der Brutpaare, deren Erfolg oder Misserfolg beim Ausbrüten der Eier sowie Besonderheiten bei der Aufzucht der Nestlinge.

In diesen 6 Jahren unserer Aufzeichnungen wird deutlich, dass eine Zunahme der Brutpaare nicht unbedingt eine höhere Anzahl an Jungstörchen nach sich zieht. So hatten wir 2023 mit 9 Brutpaaren 13 Jungstörche und 2024 mit 8 Brutpaaren 26 Jungstörche im Burgenlandkreis. Entscheidend für die Aufzucht der Jungen ist das Nahrungsangebot, das wiederum von den Witterungsverhältnissen abhängt. Die Altstörche entscheiden selbst, wieviel Küken sie aufziehen können. Fehlt es an Nahrung, werfen sie Küken aus dem Horst. In Punkewitz hatten wir z.B. 2020 und 2023 jeweils einen und 2021 sogar 2 Abwürfe. Hingegen wurden 2024 alle 4 geschlüpften Storchenküken aufgezogen, da das Nahrungsangebot, dank der häufigeren Regenfälle, günstig war.

Laut Internetrecherche muss ein erwachsener Storch z.B. 1100 Regenwürmer oder 26 Mäuse fangen, um seinen täglichen Nahrungsbedarf von etwa 500 Gramm zu decken.

Da hatten unsere Storcheneltern ganz schön zu tun.

Der Agrargenossenschaft Wethautal gilt auch für das vergangene Jahr unser Dank. Die Wiesen rund um den Storchenhorst wurden pünktlich gemäht, sodass das Futter den Eltern direkt vor die Schnäbel serviert wurde.

Im Burgenlandkreis gab es 2024 sehr gute Brutergebnisse:

<u>Standort</u>	<u>Jungstörche</u>
Lobitzsch	3
Memleben	4
Punkewitz	4
Reinsdorf	4
Reuden	3
Uichteritz	3
Weißenfels	2
Wethau	3

Das Jahr 2024 war nicht nur im Burgenlandkreis, sondern insgesamt ein sehr erfolgreiches Storchenjahr.

Es ist zu begrüßen, dass noch weitere Storchenfreunde die Initiative ergreifen und neue Nestunterlagen bauen. Ob und wann sich dort Brutpaare einfinden und sesshaft werden, hängt vom Bedarf, vom Standort und vor allem vom Nahrungsangebot ab.

Wir wünschen jedenfalls viel Glück und Geduld.

R. & K. Kantzke



Aufstellung zum Fototermin am 18.06.2024

## Stadt Stößen

**Stößen putzt sich raus!**  
Gemeinsam für eine saubere Stadt & Natur  
**05.04.2025**  
Sammelpunkt  
08:30 Uhr  
Schützenhaus Stößen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nachdem unsere Müllsammelaktion im letzten Jahr ein voller Erfolg war, möchten wir auch 2025 wieder gemeinsam aktiv werden! Bis zu unserem Sport- und Heimatfest am 20./21. Juni ist zwar noch etwas hin, aber es ist nie zu früh, unsere Stadt und die Umgebung auf Hochglanz zu bringen. Deshalb laden wir Sie herzlich ein, sich an unserer gemeinsamen Aktion zu beteiligen und ein starkes Zeichen für Gemeinschaft und Umweltbewusstsein zu setzen.

**Datum: 05. April 2025 Treffpunkt: 08:30 Uhr am Schützenhaus**

Mit vereinten Kräften wollen wir Straßen, Plätze und Grünanlagen von Unrat befreien. Das ist nicht nur ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz, sondern auch eine unverlorene Gelegenheit, unsere Stadt und die Umgebung für das bevorstehende Heimatfest erstrahlen zu lassen.



Was Sie mitbringen sollten:  
✓ Geeignete Arbeitskleidung  
✓ Geeignetes Schuhwerk  
✓ Handschuhe



Was wir stellen:  
☑ Müllsack und Sammelutensilien

Nach getaner Arbeit laden wir alle Helferinnen und Helfer gegen 12:30 Uhr zu einem gemütlichen Beisammensein mit Rotem und Bier am Schützenhaus ein (kostenlos für alle, die mit angepöcht haben). Natürlich sind auch alle anderen Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen!

Die Stadttrömmen und Stadträte der Stadt Stößen

PS: Und auf den Fußwegen, sowie den Vorgärten gilt natürlich das Motto: „Jeder kehrt vor seiner eigenen Tür!“ Zeigen wir unsere schönste Seite von Stößen

Besuchen Sie uns im Internet

**wittich.de**

## Die Welt feiert Frauentag, auch in Löbitz wird an diesem Tag gefeiert

Unter DDR-Geschichte.de kann man im Internet die Feiertage in der damaligen DDR nachlesen. Auch das der 8. März seit 1947, damals noch sowjetische Besatzungszone, als „internationaler Frauentag“ begangen und gefeiert wurde. Nun gibt es diese DDR seit 35 Jahren nicht mehr und doch wird an diesem Tage vielerorts und eben auch in Löbitz der Frauentag gefeiert. Der dortige Pfingst- und Heimatverein pflegt diese Tradition und lädt an diesem Tage in das Kulturhaus ein. Und sie kommen, diese Frauen in der Mehrzahl allein einige doch mit dem Ehepartner und auch welche die sich eben noch aus DDR-Zeiten kennen und auch mal gemeinsam in einem „Arbeitskollektiv“ waren.



Es werden keine offiziellen Reden gehalten und es wird auch niemand ausgezeichnet, wie zu DDR-Zeiten, es wird gefeiert. Kaffee und Kuchen nach Eröffnung des Büfettis und das recht reichlich, DJ Thomas spielt zur Unterhaltung und dann das Programm. Elf Damen der „Zeitzer Bauchtanzgruppe“, eine Formation des Zeitzer Tanzverein e.V. begeistern mit orientalischen Tänzen und treffen den Nerv des Publikums. Der Nachmittag vergeht

wie im Fluge. Man unterhält sich, erfährt Neues und tauscht sich aus, auch über Krankheiten, weil eben die eine oder der andere diesmal nicht gekommen ist.

Ein reichhaltige Abendbüfett rundet diesen Tag ab und jede Frau erhält zum Abschied noch eine Nelke, die gab es zu DDR-Zeiten auch. Und man verspricht, wir kommen im nächsten Jahr wieder sagen die Osterfelder und auch die Stößener Frauen. Auch das Ehepaar Voigt, ehemals als „Achims rollender Verkaufsshop“ aus Kleinhelmsdorf bekannt, die nun in Bad Kösen wohnen, kommen wieder.

Text u. Foto: W. B.

## Gemeinde Schönburg



### Frühlingskonzert der Schönburger Blasmusikanten

Veranstaltung: Frühlingskonzert  
der Schönburger Blasmusikanten e.V.  
Datum: Sonntag, den 30. März 2025  
Uhrzeit: 15:00 Uhr  
Ort: Im Glashaus der Burgruine Schönburg

Für das leibliche Wohl sorgt das Team der  
Burgschänke Schönburg.

gez. Jan Stützer  
Schönburger Blasmusikanten e.V.



## Sonstige Behörden und Stellen

### Kurse der Volkshochschule Burgenlandkreis „Dr. Wilhelm Harnisch“, Geschäftsstelle Zeit



Kurs-Nr.	Titel	Beginn	von - bis (Uhr)	Termine
25FZ2010A	Alte Schriften lesen und verstehen	Donnerstag, 27.03.2025	17:00	18:30   5 Termine
25FZ5010C	Computer-Sprechstunde	Donnerstag, 27.03.2025	17:30	20:30   1 Termin
25FZ3021J	Problemzonen- und Rückengymnastik für jedermann	Donnerstag, 27.03.2025	17:45	18:30   7 Termine
25FZ2100P	Ostern mit Gips	Montag, 31.03.2025	17:00	18:30   2 Termine
25FZ5081	Stimmtraining für den Beruf	Montag, 31.03.2025	18:00	19:30   5 Termine
25FZ2060D	Die wirklich wahre Geschichte über den Lügenbaron Münchhausen	Dienstag, 01.04.2025	16:00	17:30   1 Termin
25FZ2100S	Es grünt - Osterfloristik	Mittwoch, 02.04.2025	17:00	20:00   1 Termin
25FZ3050D	Bonbon-Werkstatt	Mittwoch, 02.04.2025	17:00	20:00   1 Termin
25FZ1030B	Einkommensteuererklärung für Rentner:innen	Donnerstag, 03.04.2025	15:00	17:15   1 Termin
25FZ3021UU	Beckenbodentraining für jedermann	Dienstag, 08.04.2025	11:00	11:45   5 Termine
25FZ2050C	Orientalischer Tanz - (D)eine Reise zu Dir selbst!	Dienstag, 08.04.2025	19:00	20:30   10 Termine
25FZ5013E	Excel - kompakt	Mittwoch, 09.04.2025	17:15	19:30   4 Termine
25FZ5060B	Erfolgreich bewerben - sicher im Vorstellungsgespräch	Montag, 14.04.2025	10:00	11:30   1 Termin
25FZ2100N	Sorbische Ostereier in Wachstechnik	Dienstag, 15.04.2025	16:00	19:00   1 Termin
25FZ2070P	Wandbild Rahnstraße - ein „Rundgang“ durch das Bild	Dienstag, 15.04.2025	17:00	18:30   1 Termin

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Ein späterer Einstieg ist jederzeit möglich. Eine Anmeldung ist erforderlich! Wir empfehlen, sich spätestens eine Woche vor Kursbeginn anzumelden.

Anmeldungen sind über unsere Website [www.vhs-burgenlandkreis.de](http://www.vhs-burgenlandkreis.de), telefonisch unter 03441 879112 oder per E-Mail an [info@vhs-burgenlandkreis.de](mailto:info@vhs-burgenlandkreis.de) möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team der VHS - Geschäftsstelle Zeit

## Wasser - Elixier des Lebens

**Wasser: jeder kennt es  
Wasser: jeder benutzt es  
Wasser: jeder braucht es**

Seit 17. März gibt es im Foyer des Luisenhauses Naumburg eine Fotoausstellung zum Thema „Wasser“ zu sehen.

Steffen Lämmerzahl ist leidenschaftlicher Hobbyfotograf und setzt sich seit vielen Jahren fotografisch mit zahlreichen Themen auseinander.

In dieser Ausstellung wird das Wasser als Tropfen hervorgehoben. In der Makrofotografie kann man viele Details entdecken, die im Alltag unbeobachtet bleiben.

Wasser kann Leben bedeuten, zerstörerisch sein oder Ruhe ausstrahlen. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich die Ausstellung anzuschauen.

Gern kann auch von Montag bis Freitag jeweils zwischen 11.00 und 14.00 Uhr das Café im Haus besucht werden.

## Schul- und Kita-Nachrichten

### Hort Sieglitz, „Kinderoase“

#### Närrisches Treiben im Hort Sieglitz

Am Faschingsdienstag hieß es bei uns im Hort „Kinderoase“ „Sieglitz-Helau“.

Lautstark ertönte der Schlachtruf durch die Turnhalle. Viele verschiedene Spiele, Mitmach-Tänze und Stationen warteten auf die Partygäste. DJ Thomas sorgte für die passende Stimmungsmusik. Natürlich durfte eine Polonaise nicht fehlen. Bei dem Tanzspiel „Laurentia“ hatten alle Kinder viel Spaß und DJ Thomas begleitete dies mit dem Akkordeon. Dafür gab es viel Beifall.



In der Rätsecke, natürlich mit Faschingsfragen, gab es ständig Andrang. Aber auch die Fotobox war sehr gut besucht. An der - durch die Kinder selbstgebastelten - Wurfbude wurde die Treffsicherheit unter Beweis gestellt. Heiß begehrt war das Spiel „Luftballonrasieren“. Mit einer Menge Fingerspitzengefühl und Rasierschaum ging es dabei dem Ballon „an den Kragen“. Viel Spaß hatten die Kinder auch beim Zeitungstanz. Je

enger es auf der Zeitung wurde, umso lustiger ging es auf der Tanzfläche zu.

Die für die Faschingszeit typischen Pfannkuchen durften natürlich auch nicht fehlen. So konnten nach dem Vesper alle Narren wieder gestärkt in die zweite Partyrunde starten.

Die Zeit verging wie im Flug und mit einem fröhlichen „Helau“ verabschiedeten sich alle Prinzessinnen, Polizisten, Könige und Superhelden am Nachmittag von DJ Thomas und einer coolen Party.

*Die Kinder und Erzieher des Hortes „Kinderoase“ in Sieglitz*

### Kita Stößen, „Max und Moritz“

#### Neugestaltung der Krippen-Räume in der integrativen Kindertagesstätte „Max und Moritz“

„Alles neu macht der Februar...“ hieß es in Stößen in der integrativen Kindertagesstätte „Max und Moritz“. Um noch besser auf die Bedürfnisse unserer Krippenkinder eingehen zu können, haben wir unsere Räumlichkeiten umgestaltet und teilweise neu eingerichtet.

#### Wohlfühlatmosphäre in unserer Kuschel- und Bücherecke

Wenn man die Tür unserer Krippe öffnet, kann man direkt sehen, wie es sich die Kinder in unserer neu gestalteten Kuschelecke gemütlich machen. Flache Sitzpolster mit weicher Lehne laden zum Verweilen ein. Direkt darüber können sich die Kinder Bücher aus einem Regal nehmen, sich ein Buch anschauen oder sich eine Geschichte vorlesen lassen.



#### Kochen wie Zuhause

Unsere Puppenküche wurde in ein kleines Häuschen integriert, sodass sich die Kinder zurückgezogen ihrem Rollenspiel hingeben können. Neues Geschirr und ein neuer Tisch laden die Kinder dazu ein, Alltagssituationen nachzuspielen und den Tisch zu decken. Ganz nebenbei wird die sprachliche Entwicklung gefördert und die Identitätsfindung unterstützt.

#### Neuer Bereich für Baumeister und Baumeisterinnen

Ein neues Regal mit Ordnungskisten grenzt den Baubereich ab, sodass die Kinder ganz in Ruhe Baumaterialien entdecken, Türme bauen oder einen Zug fahren lassen können.

#### Die neue Aufteilung der Bereiche

Die neue Aufteilung der Bereiche ermöglicht es den Kindern, ihren Interessen nachzugehen. Durch die Nutzung der verschiedenen Räumlichkeiten können sich die Kinder aufteilen, was für eine ruhigere und entspanntere Atmosphäre sorgt. Die Erzieherinnen können die Kinder beobachten, gezielt Lernanregungen und Impulse geben oder sich auf eine eins-zu-eins-Situation einlassen.

Dies steigert einerseits die Erfüllung der Bedürfnisse der Kinder und andererseits stärkt es die Beziehung zwischen den Kindern und den Betreuungspersonen.

## Faschingsgrüße aus Stößen

Selbstverständlich hat auch die integrative Kita „Max und Moritz“ in Stößen Fasching gefeiert. Wir hatten einen bunten und fröhlichen Faschingsfreitag mit leckerem Frühstück dank der Eltern, bunten Spielen und lustiger Faschingsmusik. Das Erzieherinnenteam sendet bunte Grüße aus Stößen!



## Kita Löbitz, „Froschkönig“

**Biene, Wikinger und Ritter –  
Fasching in der Kita „Froschkönig“**

Am 04. März feierten wir in unserer Kita das alljährliche Faschingsfest.



Erwartungsvoll liefen alle Kinder, morgens nach dem Klingeln, hastig zur Tür um zu schauen, ob vielleicht BATMAN oder ein kleines Biengchen vor der Tür standen. Das war jedes Mal ein aufregender und spannender Moment. Narrenfreiheit war heute angesagt.



Bei lauter Musik, Luftschlangen, Leuchtstäben und Luftballons wurde ausgelassen gehüpft, getanzt, gelacht und genascht. Natürlich kamen auch Wettspiele nicht zu kurz.

Todmüde fielen die kleinen Jekken mittags ins Bett und träumten vermutlich vom kunterbunten Faschingsland.

*Die Erzieherinnen  
der Kita „Froschkönig“*

## Kita Punkewitz, „Kleine Strolche“

**Hallo, hier sind wieder die „Kleinen Strolche“  
aus Punkewitz**

Nun haben wir lange nichts mehr von uns hören lassen aber nun fassen wir kurz zusammen, was wir in den ersten zwei Monaten dieses Jahres erlebt haben. Aktiv sind wir ja immer – das wissen ja alle.

Mit einem Ausflug ins Puppentheater nach Naumburg, zur Aufführung „Hallo kleines Schweinchen“, ging es los. Endlich mal wieder ins Theater. Gespannt folgten wir dem lustigen Treiben. Danach wanderten wir die Stadtmauer entlang und konnten uns nochmal so richtig auf dem Spielplatz austoben. Als wir uns dann auf dem Weg zum Bus machten, erlebten wir wahrscheinlich das größte Abenteuer ... wir konnten live verfolgen, wie der Rettungshubschrauber auf der Vogelwiese landete und danach gleich der Krankenwagen eintraf. Das war spannend zu beobachten und wir erzählten noch ganz lange darüber. Dann ging es zum Bus und wir sagen euch ... wir lieben das Busfahren.

Am Rosenmontag war es bei uns in der Kita total verrückt. Das ganze Haus war voller lustiger verkleideter Menschen. Manch kleinen Strolch konnte man gar nicht mehr erkennen. Überall klang Partymusik und die Räume waren bunt geschmückt mit Girlanden und vielen Luftballons.



Gemeinsame Spiele und wildes Tanzen füllte unseren Vormittag aus. Unsere Eltern sorgten für unser leibliches Wohl mit vielen Leckereien, davon konnten wir sogar noch am nächsten Tag essen ... vielen lieben Dank an alle Eltern, wir haben uns sehr darüber gefreut. So könnte das doch jeden Tag weitergehen.

Wir wurden gefragt, ob wir uns an der Aktion „Kinder basteln für Senioren zu Ostern“ teilnehmen wollen. Natürlich sind wir bei solchen Aufrufen gerne dabei. Unsere Eltern versorgten uns mit ausgeblasenen Eiern und das waren nicht wenig, denn wir brauchten 220 Stück. Vielen lieben Dank an alle Eltern, die uns dabei unterstützten. Das Team BUK brachte alle benötigten Bastelmaterialien mit und zusammen mit dem Team des BUK, den Kindern und den Eltern gestalteten wir wunderschöne Ostereier. Zum Schluss waren 250 Eier bemalt für die Senioren des Burgenlandkreises. Das glich einer Marathonarbeit. Sicher werden zu den Osterfeiertagen viele Augen der älteren Menschen in den Pflegeheimen leuchten.

Nun müssen wir noch einen großen Dank an den Sportverein Mertendorf senden. Seit Oktober letzten Jahres dürfen wir jeden Mittwoch die Turnhalle nutzen. Darüber sind wir sehr glücklich,

denn unsere Erzieherinnen zeigen uns ganz viele tolle Sachen. Wir beginnen immer mit einem Tanz zum Aufwärmen, danach geht es los. Wir lernen wie wir uns bei Mannschaftsspielen verhalten müssen, wie Staffelspiele funktionieren und trainieren unsere motorischen Fähigkeiten. Auch bei Bewegung zur Musik haben wir viel Spaß. Es ist schon was ganz anderes in so einer großen Halle sich zu bewegen, als in unserer kleinen Kita. Wir sind so dankbar über diese Erfahrung.



So das soll es für heute gewesen sein. Ihr könnt euch schon auf unsere weiteren Erlebnisse in unserem Kita Alltag freuen, denn dieses Jahr ist noch wirklich viel geplant.

*Eure kleinen und großen Strolche aus Punkewitz*

### Kita Molau, „Wirbelwind“

#### Molau, Helau!

Traditionell zum Rosenmontag feierten wir, die Kita Wirbelwind in Molau, unser buntes Faschingsfest.



Begleitet von Musik und einem bunten Buffet starteten wir mit unserem Frühstück in den Tag. Es gab tolle Leckereien wie: Obst/Gemüsespieße, belegte Schnitten, Würstchen und vieles mehr. Danach ging es weiter mit einer heiteren Party. Die Kinder spielten Sackhüpfen, Eierlauf und Stoptanz in unserer Turnhalle. Anschließend wurden lustige Clownsmasken gebastelt und in tollen Kostümen durch das Haus getanzt.

Natürlich durften auch hier die Naschereien nicht fehlen. Vielen lieben Dank an dieser Stelle an alle Eltern für die Bereitstellung der leckeren Sachen. Die jüngsten der Einrichtung hörten sich eine Geschichte über das Konfettimännchen an und tanzten anschließend in ihren Kostümen zu toller Faschingsmusik. Zum Abschluss des Tages gab es ein leckeres Vesper mit Pfannkuchen, Donuts und einer Quarkspeise. Für alle war der Tag ein gelungenes Fest und die Kostüme ein echter Hingucker! Wir grüßen alle, ihr wisst es genau, mit einem kräftigen - Molau Helau!

*Die Kita Wirbelwind  
Eine Kita des IB Mitte gGmbH*

## Vereine und Verbände

### Ein Jung-Kegler vom KSV Grün-Gelb e. V. erfüllt sich Traum von Deutscher Meisterschaft

Nach den für den Kegelsportverein Grün-Gelb Osterfeld e.V. mit zwei Meistertiteln erfolgreichen Kreis-Einzelmeisterschaften hatte der Landesverband Kegeln Sachsen-Anhalt für den 1. und 2. März 2025 zur Landes-Mannschaftsmeisterschaft der Jugend Altersklasse U14 und U18 nach Buna-Schkopau eingeladen. Aufgrund der hervorragenden Ergebnisse zur Einzelmeisterschaft erhielten Damian Hertz (U14m), Lilian Sauter und Cora Malisch (U14w) und Kevin Bui (U18m) Einladungen in die jeweiligen Kreis-Auswahl-Mannschaften des Burgenlandkreises für die Landesmeisterschaft. Gemeinsam mit den Eltern hatte unser Trainer Gerhard Burkhardt seine Schützlinge mental und sportlich auf das Ereignis eingestellt.

Von der Familie Malisch wurde zudem für Jeden ein Handtuch mit dem Vereins- und Vornamen-Schriftzug gesponsert. Besser konnte die Vorbereitung nicht sein!

Und unsere Jugend bewies ihre Leistungsstärke!

Damian Hertz wurde mit seiner U14-Mannschaft Landesmeister Sachsen-Anhalt und fährt zur Deutschen Meisterschaft nach München. Mit 522 geschobenen Kegeln war er Match-Winner, also Tagesbester und einziger Kegler seiner Altersklasse mit über 500 Holz.



Zweiter wurde die Mannschaft aus dem Kreis Anhalt-Bitterfeld und Dritter Dessau-Roßlau. Die Mannschaft U14 - weiblich des Burgenlandkreises, in die Lilian Sauter und Cora Malisch berufen waren, musste sich mit Platz 4 hinter den stärkeren Teams aus Mansfeld-Südharz, dem Saalkreis und aus Dessau-Roßlau geschlagen geben. Der Aufregung und dem Nervenflattern geschuldet, konnten Beide nicht an ihre starken Leistungen zur Kreiseinzelmeisterschaft anschließen.

Da musste Coras Mutter trösten und einige Tränen wegwischen. Verständlich.



Am Sonntag, den 02. März wurde dann die Landesmeisterschaft der U18 Teams ebenfalls in Buna-Schkopau ausgetragen. Bereits 2024 war Kevin Bui (3. Platz) dabei und hatte sich jetzt mit seinem überragenden Sieg bei der Kreiseinzel-Meisterschaft vor einem Monat für die Mannschaft qualifiziert. Naja, es lief nicht so wie gewollt. Mit ca. 100 Holz Rückstand auf das Team von Anhalt-Bitterfeld und 21 auf Mansfeld-Südharz wurde der Burgenlandkreis Dritter. Wir sind stolz auf Kevin - der mit 497 Holz zum 3. Platz beigetragen hat und in wenigen Wochen bei der Landes-Einzelmeisterschaft sein Können unter Beweis stellen wird.



Resümee: Ganz herzlichen Dank an unsere jungen Keglerinnen und Kegler, die dem Kegelsportverein Grün-Gelb e.V. so viel Freude machen.

Unser Verein bedankt sich gleichzeitig bei allen Eltern, Beteiligten und besonders bei Gerhard Burkhardt, die gemeinsam die Sportlerinnen und Sportler zu den Erfolgen geführt haben.

Gut Holz

Schmidt  
Vereinsvorsitzender

## Der WKC ist Burgenlandkreismeister



Bereits einen Spieltag vor dem Saisonende können die Kegler des Wethauer KC nicht mehr von der Tabellenspitze verdrängt werden. Im vorletzten Punktspiel um die Meisterschaft 2024/2025 hatte Wethau die Mannschaft aus Bad Kösen zu Gast.

Diesmal begann Detlef Schneider (443), welcher mit einer super Leistung den Grundstein für den späteren Sieg legte. Auch Gerhard Henschler (436) sowie Jürgen Lindam (442) zeigten im Anschluss, dass man unbedingt als Sieger die Bahn verlassen wollte. Bad Kösen hatte überhaupt keine Chance hier was zu gewinnen. So konnten Wolfgang Canitz (408) und Steffen Schindler (401) beruhigt aufspielen, denn das Match war schon längst entschieden. Sören Apelt (441) setzte dann ebenfalls mit einer sehr guten Leistung den Schlusspunkt in diesem Spiel.

Mit 2571 : 2372 gewann Wethau nicht nur das Match hoch verdient, sondern auch die Meisterschaft vorzeitig.

Da die Spieler aus Lossa den Mitkonkurrenten aus Göbitz am gleichen Tag bezwangen führt Wethau nun uneinholbar die Tabelle an. Somit ist der WKC jetzt schon Burgenlandkreismeister. Herzlichen Glückwunsch.

Die zweite Mannschaft aus Wethau hatte einen Tag später ein Heimspiel gegen Großgörschen. Angespornt von den Ergebnissen der Ersten legte Dietmar Ronneberger (403) gut los. Auch Frank Schlegel (407) konnte seine guten Trainingsergebnisse bestätigen. Durch die guten Leistungen der ersten beiden Spieler beflügelte, übertrafen sich Steffen Wiebicke (436), Siegfried Kresse (431), sowie Vanessa Lehmann (432) gegenseitig mit hervorragenden Ergebnissen.

Nun führte man haushoch mit 194 Holz. Somit kam als letzte Yvonne Lehmann (372) zu ihrem Einsatz. Auch Yvonne machte ihre Sache gut, so das Wethau II. mit super erspielten 2481 : 2254 Holz deutlich gewannen.

Im Nachholspiel eine Woche zuvor hatte man den Spitzenreiter aus Kretzschau zu Gast. Anfangsstarter Georg Kanne (371) fand diesmal überhaupt nicht zu seinem gewohnten Spiel, dennoch lag man in Führung. Steffen Wiebicke (387) machte es besser, aber er unterlag seinem Gegner. Als dann Ralph Lehmann (351) gar nicht zurechtkam lag man mit 35 Holz zurück. Im Anschluss zeigten Dietmar Ronneberger (418) sowie Axel Wiebicke (410) wie man es besser macht. Mit 7 Holz Rückstand musste nun Siegfried Kresse (404) alles geben um noch die Wende zu schaffen. Doch Stefan Kühnl (442) spielte überragend und machten den Sieg für Kretzschau perfekt.

Gut Holz

WKC

**Amtsblatt nicht erhalten?**

**Rufen Sie uns an!**



**Wir helfen Ihnen gerne weiter.**

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118  
E-Mail: [vertrieb@wittich-herzberg.de](mailto:vertrieb@wittich-herzberg.de)

## Unsere Heimat

### Ein Justizverbrechen vor 75 Jahren

„Erinnerungen an schwere Tage.“ Ein Enkel arbeitet seine Familiengeschichte auf und sucht nach Antworten.

Warum wurde mein Opa 1945 mitten in der Erntezeit einfach vom Feld abgeholt und später für sieben Jahre eingesperrt? Die Bauernfamilie P. war seit Jahrhunderten Eigentümer eines „Bauerngutes“ und bewirtschaftete ihren Hof, Felder und Wiesen, rund 20 ha.

Im Zuge der „Bauernbefreiung“ 1844 lösten sich die Vorfahren aus der Zinsverpflichtung gegenüber dem Rittergutsbesitzer aus und lebten wie andere Bauern auch in Mitten der rund 250 zählenden Einwohner der Gemeinde. Die NS-Zeit ging auch in diesem Ort nicht vorbei. Der letzte Rittergutsbesitzer, Abgeordneter seit 1933 im Deutschen Reichstag und Kreisbauernführer, fand in Walter dem Opa, einen möglichen „Verbündeten“. Walter wurde der „Parteisekretär“ der NSDAP im Dorf. Am 06. Juli 1939, so in der Ortschronik nachzulesen, hat er dieses Amt abgegeben. Es sind auch keine Aktivitäten für diese Partei seinerseits in der Chronik zu finden und auch später konnte man dem Opa sowie der Familie nichts nachreden.

Kriegsende 1945, die Amerikaner marschierten am 12. April 1945 in dem Ort ein und danach die Rote Armee. Es folgte eine „Säuberungsaktion“, die Entnazifizierung. Parteinahen Personen wurden abgeholt und eingesperrt, auch Opa Walter.



Foto: Zallengang des 1866 erbauten Zellenhauses in Waldheim

Er durchlief sowjetische Speziallager und kam im Februar 1950 in Waldheim an. Hier wurde er wie mit weiteren 3308 eingesperrten im Zuge der Waldheimer Prozesse, (25. 04. Bis 29.06.1950), durch die damalige Justiz zu zwanzig Jahren Zuchthaus verurteilt. Ohne substantielle Anklage, ohne Verteidigung und ohne Aushändigung des Urteils, eben wegen einem „Verdacht“ auf Parteinähe. Opa Walter wurde 1952 amnestiert, die Familie enteignet und musste Dorf verlassen (Verweis aus dem Kreis). Eine MDR-Kultursendung vom 11.02.2025 berichtet hier von einem Justizverbrechen vor 75 Jahren.

Text: W. B.

Amts- und Mitteilungsblatt online lesen!

Als ePaper mit PC. Handy. Tablet.

Lesen Sie gleich los: [epaper.wittich.de/2818](http://epaper.wittich.de/2818)

## Kirchennachrichten



### Die Evangelischen Kirchspiele Teuchern/Kistritz, Görtschen/Stößen laden ein

#### Gottesdienste und Andachten

##### Sonntag, 30.03.2025

10:30 Uhr Webau Regionalgottesdienst mit besonderer Mahlfeier

##### Palmarum, 13.04.2025

13:00 – Gemeindegottesdienst  
15:00 Uhr Kreuzweg Wir wandern von Teuchern nach Schelkau und gedenken der Kreuzwegstationen Jesu.

15:00 Uhr Schelkau Kirche  
15:30 Uhr Schelkau Caritas

##### Karfreitag, 18.04.2025

15:00 Uhr Stößen Gottesdienst

##### Ostersonntag, 20.04.2025

07:00 Uhr Schelkau Gottesdienst  
10:30 Uhr Kistritz Gottesdienst

##### Ostermontag, 21.04.2025

10:00 Uhr Görtschen Gottesdienst

#### Regelmäßige Gruppen im Pfarrhaus Teuchern

Gitarre Di., 15:00 - 15:30 Uhr  
Kindertreff Teuchern Di., 15:30 bis 16:30 Uhr  
Chorprobe Do., ab 19:00 Uhr  
Seniorenkreis jeden 1. Donnerstag, um 14:00 Uhr  
Spielesamstage Samstag, 12.04. + 17.05. ab 15:00 Uhr

#### Gemeindefahrt nach Wörlitz

Am Mittwoch, den 9. April 2025 fahren wir zu einem Tagesausflug nach Wörlitz. Weitere Infos finden Sie im Gemeindebrief oder zu erfragen im Gemeindebüro.

Verbindliche Anmeldung inklusive Bezahlung bis im Gemeindebüro bei Frau Weis (0179 6642107)

#### Kontakte

Ingrid Gätke (ordinierte Gemeindepädagogin)

Tel.: (mobil) 0162 7442933

Mail: [i.gaetke@noezz.de](mailto:i.gaetke@noezz.de)

#### Gemeindebüro

Gemeindesekretärin: Frau Weis

Öffnungszeiten: Dienstag 11:30-13:30 Uhr

Mobil: 0179 6642107

Mail: [gemeindebuero@noezz.de](mailto:gemeindebuero@noezz.de)

### Evangelischer Pfarrbereich Schkölen-Osterfeld

#### 30. März – Lätare

10.30 Uhr Schkölen Pfr. Roßdeutscher

#### 06. April - Judika

10.00 Uhr Waldau Pfr. Roßdeutscher

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten finden Sie auf der Homepage des Pfarrbereiches:

[www.kirche-schkoelen-osterfeld.de](http://www.kirche-schkoelen-osterfeld.de).

#### Kontakt

Pfarramt Schkölen | Pfarrer Roßdeutscher

Markt 7, 07619 Schkölen | Tel: 036694 - 20 513 |

Mobil: 0173 - 37 22 617

Sprechzeit: am 2. Donnerstag im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung

christoph.rossdeutscher@ekmd.de |

www.kirche-schkoelen-osterfeld.de

**Gemeindebüro, Friedhofsverwaltung Schkölen und Zschorgula | Frau Peters**

Bürozeiten: dienstags 13.00 – 17.00 Uhr | donnerstags 08.00 – 12.00 Uhr

Tel. 036694 - 20 513

pfarramt.schkoelen@ekmd.de

## Pfarrbereich Camburg-Leislau

### 1. Veranstaltungen

#### Lätare, 30.3.

18.00 Uhr Camburg Konzert – Heinrich Schütz: „Musikalische Exequien“ – Eine fröhliche Begräbnismusik“ mit der Naumburger Kurrende und dem Lauchaer Projektchor Leitung: M. Greßler

#### Judica, 6.4.

9.30 Uhr Camburg (Henschel-Hamel)

#### Mittwoch, 9.4.

17.30 Uhr Camburg Ökumenisches Friedensgebet (katholische Kirche)

#### Palmarum, 13.4.

14.00 Uhr Köckenitzsch Glockenweihe (Greßler und Team), anschließend geselliges Beisammensein.

#### Mittwoch, 16.4.

10.00 Uhr Camburg Gottesdienst im AWO-Seniorenheim

#### Gründonnerstag, 17.4.

18.00 Uhr Casekirchen Tischabendmahl für alle Gemeinden (Greßler)

#### Karfreitag, 18.4.

8.30 Uhr Graitschen (Greßler)

9.30 Uhr Camburg mit Abendmahl und Kantorei (Greßler)

10.00 Uhr Neidschütz auch für Boblas (Henschel-Hamel)

11.00 Uhr Heiligenkreuz (Greßler)

12.00 Uhr Kleingestewitz (Greßler)

14.00 Uhr Sieglitz (Greßler)

15.00 Uhr Tultewitz auch für Abtlöbnitz (Greßler)

#### Ostersonabend, 19.4.

20.00 Uhr Prießnitz Osternacht mit Abendmahl und Kirchenchor (Greßler)

22.00 Uhr Camburg Osternacht mit Abendmahl und liturgischem Chor (Greßler und Team)

#### Ostersonntag, 20.4.

9.30 Uhr Camburg mit Kirchenchor (Greßler)

10.00 Uhr Utenbach (Henschel-Hamel)

11.00 Uhr Janisroda (Greßler)

13.00 Uhr Aue (Weber)

14.00 Uhr Köckenitzsch (Greßler)

15.00 Uhr Seidewitz (Greßler)

#### Ostermontag, 21.4.

10.00 Uhr Camburg Osterwanderung zur Cyriaksruine mit der katholischen Gemeinde und Gospelchor (Greßler)

Treffpunkt: Ecke Heergraben/Puschkinstraße

#### Donnerstag, 24.4.

10.00 Uhr Crölpa-Löbschütz Ostern mit dem Kindergarten (Greßler)

#### Sonnabend, 26.4.

14.30 Uhr Boblas Taufgottesdienst (Henschel-Hamel)

#### Quasimodogeniti, 27.4.

9.30 Uhr Camburg mit Vernissage zur Kunstinstallation der Konfirmanden „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“ (Greßler)

14.00 Uhr Abtlöbnitz (Greßler)

15.00 Uhr Leislau (Greßler)

### 2. Wochenveranstaltungen

Kirchenmusik:

Kirchenchor Camburg Montag 19.30 Uhr,

Gospelchor Camburg Dienstag 20.00 Uhr,

Instrumentalkreis Camburg Donnerstag 18.00 Uhr,

Kirchenchor Prießnitz Donnerstag 20.00 Uhr

Instrumentalunterricht nach Absprache

Christenlehre/Konfirmandenunterricht:

In Camburg, Sieglitz und Prießnitz nach Absprache,

Konfirmandenunterricht online, in Präsenz und Workshops nach Absprache

Gruppen:

Senioren, Frauentreff, Laienspielgruppe jeweils nach Absprache

### 3. Onlinekirche

In unserer Onlinekirche unter [www.kirche-camburg.jimdofree.com](http://www.kirche-camburg.jimdofree.com) – finden Sie ständig Informationen, alle Gottesdienste der letzten anderthalb Jahre und auch neue Onlinegottesdienste.

Das Format „Wochensegen“ (kurze Andachten von 2-3 Minuten von „ungewöhnlichen Orten“) erscheint wöchentlich.

Sie können die Onlinegottesdienste auch direkt bei Youtube abrufen auf dem Youtube-Kanal „Michael Greßler“.

### 4. Sie können Pfarrer Greßler jederzeit sprechen

Kontakt:

Pfarramt Camburg-Leislau

Pfarrer Michael Greßler, Leislau 20, 06618 Molauer Land,

Tel. 036421-31168, Mobil: 0175-9068426

E-Mail: [Pfarramt.Camburg-Leislau@web.de](mailto:Pfarramt.Camburg-Leislau@web.de)

### 5. Kontakt zum Gemeindebüro:

Pfarramtsbüro (Constanze Bischoff), Kirchplatz 8, 07774 Camburg,

Tel. 036421-22537 – bitte nehmen Sie telefonisch Kontakt auf: Di+Do 9-12 Uhr – Sie erreichen Frau Bischoff auch unter 0157-82040579.

### 6. Internetpräsenz

Internetpräsenz: [www.kirche-camburg.jimdofree.com](http://www.kirche-camburg.jimdofree.com)

(dort auch der Onlinegemeindefriede)

und: [www.orgelprojekt-camburg.de](http://www.orgelprojekt-camburg.de)

Pfarrer Greßler ist unter Michael Greßler auch auf Facebook präsent und erreichbar.

Auf Instagram finden Sie ihn unter Leislaupfarrer.

## Kirchspiel Mertendorf und Schönburg-Possenhain

### Kirchspiel Mertendorf

Mertendorf: Ostersonntag, den 20.04.2025

um 10 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Springer

Sonntag, den 18.05.2025

um 11 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Springer

Seniorenkreis: 1 x im Monat, dienstags

um 14.30 Uhr im Gemeinderaum, nach Absprache

Kirchenchor: mittwochs, 14-tägig

um 19.30 Uhr im Gasthaus von Punkewitz

Wethau: Karfreitag, den 18.04.2025

um 10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl - Pfarrer Springer

Samstag, den 17.05.2025

um 15 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Springer

Frauenhilfe: Donnerstag, den 24.04. sowie den 15.05.2025

jeweils um 15 Uhr, Wohnung nach Absprache

Wettaburg: Gründonnerstag, den 17.04.2025

um 15 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl - Pfarrer Springer

Sonntag, den 18.05.2025

um 10 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Springer

### Kirchspiel Schönburg-Possenhain

Possenhain: Karfreitag, den 18.04.2025 um 9 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl - Pfarrer Springer

Ostersonntag, den 20.04.2025 um 11 Uhr Schönburg - Familien-Gottesdienst - Pfarrer Springer

Sonntag, den 11.05.2025 um 9 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Springer

Samstag, den 24.05.2025 um 14 Uhr Konfirmation Mika Egeln - Pfarrer Springer

Schönburg: Ostersonntag, den 20.04.2025 um 11 Uhr Familien-Gottesdienst f. das gesamte Kirchspiel - Pfarrer Springer  
 Sonntag, den 11.05.2025 um 10 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Springer  
 Kinderstunde Freitag 14-tägig um 16 Uhr Pfarrhaus Schönburg, nach den Ferien!

Ansprechpartner: Nicole Fox, Tel. 0151 41227780

**Gemeindefahrt am 21. Mai!**

Wir fahren am 21. Mai mit unserem Naumburger Reisebus und Herrn Schumer auf die Leuchtenburg bei Kahla. Wir werden mit einem Shuttle direkt auf die Burg gebracht und erleben dort eine Führung durch das Porzellan-Museum mit einem Orgelspiel auf der berühmten Porzellan-Orgel.

Danach fahren wir nach Rothenstein zum Werksverkauf der Firma „Griesson - de Beukelaer“ mit Möglichkeit zum Einkaufsummel. Im Anschluss geht die Reise weiter ins Thüringer Land nach Hainspitz. Dort werden wir schön Mittagessen im Gasthaus am See (1 festes Angebot: Schnitzel mit Beilage und Kartoffeln). Die Rückfahrt beginnt gegen 15.45 Uhr.

Preis: 74,- Euro pro Person

**Abfahrtszeiten:**

- 7.30 Uhr ab Naumburg / Citybusstop, Hallesche Str. Bussteig 8
- 7.40 Uhr ab Wethau / Hst. Bahnhof
- 7.45 Uhr ab Wethau / Hst. Mitte
- 7.50 Uhr ab Mertendorf / Hst. Senioren-Tagesbetreuung
- 7.55 Uhr ab Punkewitz / Hst. Gasthaus Warndt
- 8.10 Uhr ab Schönburg / Hst. An der Kirche
- 8.15 Uhr ab Possenhain / Hst.

Kontaktpersonen für die Anmeldung zur Fahrt

Wethau: Pfr. Steffen Springer, Tel. 7985921

Mertendorf: Heidrun Siedschlag, Tel. 6749889

Possenhain: Eva Petzold

Schönburg: Udo Henschler, Tel. 702170

Wir haben 47 Plätze im Bus. Wenn noch Plätze frei sind, können sich auch gerne interessierte Gäste aus Naumburg über Steffen Springer anmelden.

**Kontakt:**

Pfarrer Steffen Springer

Funkenburg 26, 06618 Wethau, Tel. 03445 7985921

E-Mail: steffen-springer@gmx.de

**Wir gratulieren**

**Gemeinde Meineweh**

Herr Loewinger, Horst  
 Frau Dr. Riehm, Gabriele

zum 75. Geburtstag  
 zum 75. Geburtstag

**Gemeinde Mertendorf**

Herr Köber, Klaus-Dieter  
 OT Görtschen

zum 75. Geburtstag

Frau Langner, Johanna  
 OT Großgestewitz

zum 70. Geburtstag

Herr Dr. Plötner, Lothar  
 OT Rathewitz

zum 75. Geburtstag

Frau Smorek, Regina  
 OT Seiselitz

zum 75. Geburtstag

**Gemeinde Molauer Land**

Herr Tröger, Helmut  
 OT Molau

zum 70. Geburtstag

Herr Lorenz, Günther  
 OT Sieglitz

zum 75. Geburtstag

**Stadt Osterfeld**

Herr Burkhardt, Gerhard  
 Herr Singer, Günter

zum 70. Geburtstag  
 zum 80. Geburtstag

Herr Klenke, Peter  
 Frau Nieswandt, Christine

zum 85. Geburtstag  
 zum 75. Geburtstag

OT Kleinhelmsdorf  
 Herr Klotzsch, Joachim

zum 75. Geburtstag

OT Roda

Frau Simon, Elvira  
 OT Weickelsdorf

zum 70. Geburtstag

**Gemeinde Schönburg**

Frau Schumann, Ingrid

zum 85. Geburtstag

**Stadt Stößen**

Frau Werner, Irmgard

zum 90. Geburtstag

Herr Mögebier, Fred

zum 70. Geburtstag

**Gemeinde Wethau**

Frau Ködderitzsch, Angelika

zum 70. Geburtstag



— Anzeige(n) —

IMPRESSUM

**Heimatspiegel Verbandsgemeinde Wethautal**

Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal. Der Heimatspiegel erscheint vierzehntägig, jeweils in den ungeraden Wochen.

**Herausgeber:** Verbandsgemeinde Wethautal, Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, Telefon 03 44 22/4 14 -0 vertreten durch die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan [www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

**Annahmeschluss für Anzeigen ist:**  
**Dienstag, der 1. April 2025, 9,00 Uhr**

Wir DRUCKEN Ihre Festwerbung zu Spitzenpreisen

Plakate DIN A2 <small>eins. Farbdruck, 100g BD Papier</small>	Flyer DIN A6 <small>beids. Farbdruck, 135g BD Papier</small>
10 Stück 18,35 €	100 Stück 16,08 €
25 Stück 28,68 €	500 Stück 16,61 €
50 Stück 47,83 €	1.000 Stück 20,33 €
100 Stück 55,66 €	2.500 Stück 31,09 €
250 Stück 69,41 €	5.000 Stück 43,48 €

**Bauzaunbanner 340 cm x 173 cm**  
eins. Farbdruck, 270 g/m² Mesh-Plane (winddurchlässig), mit Ösen

1 Stück 56,31 €      bei 5 Stück 46,45 €/Stück

Alle Preisangaben **INKLUSIVE** Versand und MwSt.  
 bei Onlinebestellung mit druckfähigen PDF-Daten. Tagesaktuelle Preise.

**LW-FLYERDRUCK.DE**

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim

[info@lw-flyerdruck.de](mailto:info@lw-flyerdruck.de)

09191 72 32 88